Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 11 | Donnerstag, den 13. November 2014

23. Roßweiner Weihnachtsmarkt

28.11.–30.11.2014, Veranstaltungsort: Marktplatz Roßwein

Freitag, 28.11.2014

18.00 Uhr **Weihnachtsmarkteröffnung und Glühweinverkostung** mit den Roßweiner Spielleuten
19.30 Uhr **Kabarettveranstaltung mit den Academixern,** Programm: „Ja mach doch was ich will“ (großer Rathaussaal)

Öffnungszeiten: Marktplatz 17.00 bis 20.00 Uhr | Rathauskeller 17.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, 29.11.2014

13.00 Uhr **Blasorchester der Musikschule Döbeln**
ab 14.00 Uhr **Schauklöppeln** im Heimatmuseum
14.00 Uhr **„Winterliche Tänze“ mit dem KJ SC**
14.30 Uhr **Anschnitt des Weihnachtsstollens**
15.00 Uhr **Weihnachtskonzert** der Chorgemeinschaft „Frisch Auf“ e.V. und der Kita „Bussi Bär“ (großer Rathaussaal)
15.15 Uhr **Gastspiel der Auterwitzer Puppenkiste „Der gestiefelte Kater“** – frei nach einem Märchen der Gebrüder Grimm
ca. 16.30 Uhr **Weihnachtsmann und Engel** besuchen die Roßweiner Kinder
17.45 Uhr **Lampionumzug** mit dem Roßweiner Spielmannszug (Start: Kita „Unter den Linden“)
ab 18.45 Uhr **Laser Show** mit Laser-Art-Glauchau
ca. 19.00 Uhr **Musikalisches mit „Südwind“**
ca. 20.00 Uhr **Laser Show** mit Laser-Art-Glauchau
ca. 21.00 Uhr **Posaunenchor**

Öffnungszeiten: Marktplatz 13.00 bis 22.00 Uhr | Rathauskeller 13.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 30.11.2014

13.00 Uhr **Weihnachten mit der Striegistaler Heimatgruppe**
ab 14.00 Uhr **Schauklöppeln** im Heimatmuseum
14.30 Uhr **Weihnachten mit der Spielgemeinschaft der Kita am Weinberg**
15.15 Uhr **Glühweinprämierung**
15.30 Uhr **Weihnachtsmann und Engel** besuchen die Roßweiner Kinder
17.00 Uhr **Ensemble Nobiles** – Konzertprogramm „Leipziger Liedertafel“ (großer Rathaussaal)
18.30 Uhr **Aufspielen des Posaunenchores**
19.00 Uhr **Nachtwächterrundgang** mit dem Heimatverein (Treffpunkt Heimatmuseum)

Öffnungszeiten: Marktplatz 13.00 bis 19.00 Uhr | Rathauskeller 13.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellungen und Präsentationen:

- Weihnachtscafé in der Rathausgalerie - Der Förderverein der GS „Am Weinberg“ lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
- Weihnachtsbäckerei für Kinder mit der Bäckerei Zschiesche in der Rathausgalerie
- Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum Thema: „gePOSTet – von der Postkutsche zur E-Mail“, Samstag 14.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in reichlich sieben Monaten feiert unsere Stadt in der Zeit vom 29. Juni bis 05. Juli 2015 ihr traditionelles und somit 44. Schul- und Heimatfest.

Die Stadtverwaltung ist gegenwärtig mit den Vorbereitungen des Festes beschäftigt, und erste Künstler und Musikkapellen für den Umzug wurden unter Vertrag genommen. Eine schöne Tradition des Schulfestes ist die Wahl der Schulfestkönigin. Einen nochmaligen Aufruf zur Kandidatur finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes. Doch bis das Schul- und Heimatfest 2015 gefeiert werden kann, gilt es, noch eine Menge an Maßnahmen abzuarbeiten. Zunächst sind wir erfreut, dass unser Aufruf zur Lieferung von Fichtenbäumchen in den Tageszeitungen Erfolg gebracht hat und wir nun die gewünschte Anzahl Schulfestbäume erhalten. Eine Schmückung ohne das gewohnte Tannengrün erscheint uns schwer vorstellbar, und unser Fest würde mit Sicherheit ein Stück seiner Tradition verlieren, wenn in Zukunft nur noch Wimpelketten die Straßen schmücken. Es ist eben eine besondere, eine Roßweiner Tradition, welche seit über 100 Jahren mit der Aufstellung von Fichtenbäumen gelebt wird. Natürlich werden wir uns zukünftig überlegen müssen, in welchem Umfang solch eine Schmückung aufgrund der demographischen Entwicklung noch möglich ist, jedoch sollten wir nicht gänzlich auf diese deutschlandweit einzigartige Schmückung verzichten. Für das kommende Schul- und Heimatfest ist diese Frage nun zum Glück geklärt, womit wir uns den weiteren Maßnahmen zuwenden können, welche bis zum Fest abgearbeitet werden müssen.
Die wesentlichste Herausforderung ist dabei der Straßenbau. Nach Beendigung des grundhaften Ausbaus der Dresdener Straße sollte im Anschluss die Döbelner Straße zwischen Sparkasse und Hotel „Stadt Leipzig“ komplett saniert werden. Aufgrund der Bauverzögerungen im Bereich der Dresdener Straße wird nach der Winterpause mit dem grundhaften Ausbau der Oberen Weinbergstraße begonnen. Auf diesen Bereich können wir, falls es auch zu einem Bauverzug kommt, zum Schul- und Heimatfest am ehesten verzichten, da hier bisher die wenigsten Festaktivitäten durchgeführt wurden. Damit könnten wir zwar die innerstädtische Verkehrsachse nicht im sanierten Zustand präsentieren, würden aber weitestgehend Beeinträchtigungen des Festes durch Baumaßnahmen ausschließen können. Damit wird es möglich sein, dass alle Gäste und Einwohner das Fest ohne größere Hindernisse besuchen können. Viele unserer Einwohner nutzten in den zurückliegenden Jahren die Vorbereitungen zum Schul- und Heimatfest auch immer dafür, ihre Grundstücke herauszuputzen bzw. Hausfassaden zu sanieren oder mit einem neuen Farbanstrich zu versehen. Wir würden es auch diesmal sehr begrüßen, wenn dadurch in der Vorbereitungszeit einige städtische Bereiche verschönert werden könnten.
Aus diesem Grund ermuntern wir hiermit diejenigen Grundstückseigentümer ihr Eigentum zu verschönern, welche sich schon lange mit diesem Gedanken tragen. Nutzen Sie bitte die verbleibende Zeit bis zum Schul- und Heimatfest 2015 und treffen frühzeitig Absprachen mit Unternehmen, welche ihnen hierbei behilflich sein können, da diese erfahrungsgemäß in den letzten Wochen vor dem Traditionsfest stark überlastet sind.
Die aktuellen Baumaßnahmen an der Oberschule liegen gegenwärtig im Zeitplan. Somit steht einer Wiedereröffnung unserer Schule zum Schul- und Heimatfest nichts entgegen und wird einen zentralen Programmpunkt am Festwochenende einnehmen. Besonders freuen wir uns, dass sich die Stadträte für die Oberschule als Hauptbild der Eintrittsplakette ausgesprochen haben. Die getroffene Entscheidung ist nicht nur ein Verweis auf das Schul- und Heimatfest, sondern stellt auch die besondere Situation der Einweihung des Schulgebäudes nach einer erstmaligen Komplettsanierung seit Bestehen der Schule entsprechend heraus. Allgemein haben wir bisher einen guten Vorbereitungsstand erreicht und werden diesen in den kommenden Wochen mit den Straßenbürgermeistern noch weiter vertiefen.

Ein weiteres Thema in den letzten Wochen war die mögliche Sanierung des Kriegerdenkmals vom ehemaligen Standort an der Kirche in Roßwein. Im letzten Amtsblatt hatten wir diesbezüglich eine Umfrage durchgeführt, bei der aus vier möglichen Vorschlägen der zukünftige Standort gewählt werden konnte. Leider haben nicht viele unserer Einwohner von der demokratischen Möglichkeit Gebrauch gemacht, und wir haben lediglich 44 Rückmeldungen erhalten. Von diesen 44 Rückmeldungen haben sich 13 Bürgerinnen und Bürger für den Südplatz, 5 für den Nordplatz und 1 Roßweiner für den Standort Am Stollen ausgesprochen. Obwohl nicht zur Abstimmung aufgeführt, hatten darüber hinaus 25 Einwohner den bisherigen Standort an der Kirche vorgeschlagen. Aufgrund dieses Abstimmungsverhältnisses werden wir nun das Gespräch mit den Vertretern der Roßweiner Kirche suchen und ausloten, ob eine Möglichkeit besteht, das Kriegerdenkmal am bisherigen Standort wieder zu errichten. Gleichwohl verweisen wir darauf, dass sich dieser favorisierte Standort im Eigentum der Kirche befindet. Mögliche Bedenken oder Probleme des Eigentümers müssen demnach ernst genommen und respektiert werden. Jeder unserer Einwohner bzw. Grundstückseigentümer sollte sich dabei auch einmal von der Vorstellung leiten lassen, wie er denn selbst reagieren würde, wenn ein Dritter auf dem eigenen Grundstück – sei es auch nur 1 m^2 – beansprucht oder auf diesem etwas errichten bzw. aufstellen möchte. Auf diesen Umstand verweisen wir an dieser Stelle sehr gern, da uns immer wieder Fälle in der Stadt und den Ortsteilen bekannt werden, bei denen aufgrund von geringen Grundstücksgrenzüberschreitungen schon jahrelange Rechtsstreitigkeiten und für alle Beteiligten unbefriedigende Situationen entstanden sind. Unter diesen Voraussetzungen können wir natürlich nur mit der Bitte an die Kirche herantreten und müssen deren Entscheidung auch akzeptieren. Sollten wir bei diesen Gesprächen mit dem Kirchenvorstand keine Erfolge erzielen, würde dann der Südplatz als Favorit der Befragung in Frage kommen. Über die weitere Entwicklung in Sachen Kriegerdenkmal werden wir zeitnah berichten.

Auch wenn die gegenwärtigen Temperaturen und das sonnige Wetter uns noch nicht so richtig auf die unmittelbar bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen, so möchten wir Ihnen an dieser Stelle bereits den Besuch der Weihnachtsmärkte in unserer Stadt und den Ortsteilen empfehlen. Traditionsgemäß beginnt der Roßweiner Weihnachtsmarkt als einer der Ersten in unserer Region bereits Ende November zum 1. Adventswochenende, und die Weihnachtsmärkte in unseren Ortsteilen Gleisberg, Niederstriegis, Haßlau sowie auf dem Kreuzplatz in Roßwein folgen.

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg angenehme Novembertage und viel Freude beim Besuch des Weihnachtsmarktes in Roßwein.

Mit freundlichen Grüßen

V. Lindner
Bürgermeister

Aktuelles

Ensemble Nobiles gastiert am 30.11.2014, 17:00 Uhr wieder im großen Rathaussaal

Leipziger Liedertafel

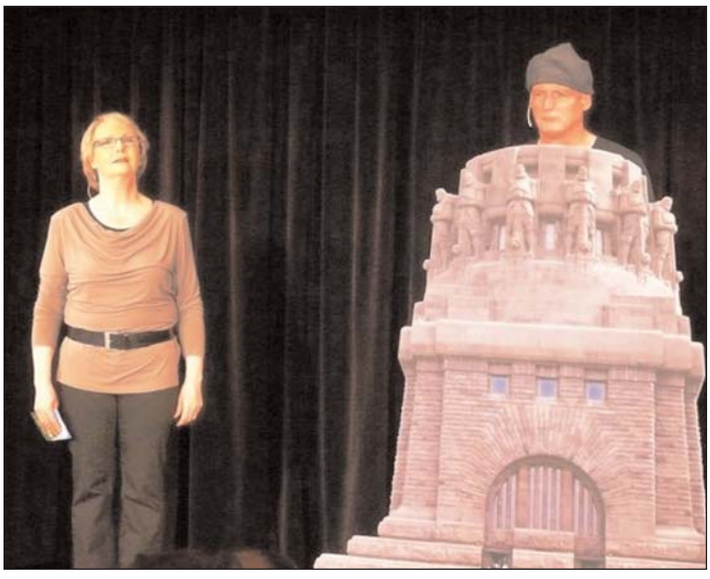
Mit dem Programm „Leipziger Liedertafel“ tauchen die fünf Herren von Ensemble Nobiles in das 19. Jahrhundert ein. In dieser Zeit versammelten sich Männer, verbunden durch die begeisterte Liebe zu gutem Essen, vorzüglichen Weinen und dem gemeinsamen Gesang, zu geselligen Runden, den so genannten Liedertafeln. Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy und Robert Schumann beeinflussten wesentlich diese Entwicklungen in der Musikstadt Leipzig.
Die Vielfalt der Themen reicht vom Entfliehen von der unerfüllten Liebe und der herzzerreißenden Sehnsucht durch einen betörenden Rausch über die Natur bis hin zum schlichten Volkslied.
Foto: Christian Wolf

Kartenreservierungen unter 034322/466-0 oder per Mail an zentrale@rosswein.de

Kabarettprogramm zum Weihnachtsmarkt
Academixer kommen mit verändertem Programm „Ja mach doch was ich will“

„ JA MACH DOCH WAS ICH WILL“ ist der Titel des Programms mit Katrin Hart, Peter Treuner und Claudius Bruns (Musik) vom Kabarett academixer aus Leipzig, das am **28.11.2014, 19.30 Uhr, im Rathaussaal von Roßwein** gezeigt wird.
Ob es besser wird, wenn es anders wird, kann man nicht unbedingt sagen, aber man sollte sagen, dass es anders werden muss, wenn es gut werden soll. Zu schwierig?
Gut, dann eben: Wer nicht wagt verliert.
Frauen und Männer haben da sowieso unterschiedliche Vorstellungen, wenn es um Veränderungen geht, und deshalb tauschen sie sich schon mal über naheliegende Befindlichkeiten, Entwicklungen und Realitäten aus: Sparen, Alt-Werden und -Sein, Vertrauen, Zusammenhalt.
Und Politik? Ach, hören Sie doch auf mit dem zungenfertigen Geschwätz von Energiewende, Zwei-Klassen-Gesellschaft, Renten- oder Steuerreform. Wenn uns die
Sicherheit flöten geht, sind wir stur. Bisschen hilft da unser schöner Dialekt mit dem Klassikerschatz: Man muss immer etwas haben, worauf man sich freut.

Hinweis: Wer aufgrund des geänderten Programms seine Kabarettkarten nicht in Anspruch nehmen will, kann diese bis zum 14. November 2014 an der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein zurückgeben bzw. seine Reservierung telefonisch (Tel. 034322/4660) oder per Mail (zentrale@rosswein.de) aufheben.



Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Chef der Westernreiter unter der Haube

Am Donnerstag, dem 02. Oktober, heiratete der Vereinsvorsitzende des Horses & Western Live Reitverein Gleisberg Uwe Lindner seine Martina.

Punkt 12.00 Uhr verließ das Westernreiter-Brautpaar das Rathaus und wurde von den Mitgliedern des Reitvereins Gleisberg sowie den beiden Pferden des Paares in Empfang genommen. Nach dem anschließenden Fotoshooting verließ das frisch vermählte Paar mit all seinen Gästen den Marktplatz, um gemeinsam zu feiern.

Neue Arztpraxis in Roßwein

(Foto v. r. n. li.: Frau Dr. Lehle, Schwester Daniela, Frau Frey, Schwester Carmen)

Herr Dr. Frey, Facharzt für Allgemein-, Sozial- und Umweltmedizin hält gemeinsam mit seiner angestellten Ärztin, Frau Dr. Astrid Lehle, – mit dem Fachgebiet der inneren Medizin – ein umfassendes Angebot für die Patienten der Region Roßwein bereit. Seinen Stammsitz behält er in Waldheim und betreibt die Praxis in Roßwein als Zweigstelle. Unterstützt werden die beiden Ärzte durch das Team um Schwester Daniela, welche die ärztliche Assistenz vornehmen wird, sowie Schwester Carmen, die für die Praxisorganisation und Anmeldung zuständig ist. Komplettiert wird die Praxis um das Angebot von Frau Frey, welche ihren Schwerpunkt in der Sozialberatung findet und hier für die Anträge für Schwerbeschädigtenausweise, Pflegestufen, Demenz-Tests sowie Kur- und Rentenanträge zur Verfügung steht. Mit der Praxiseröffnung in der Bahndammstraße verfügt die Stadt Roßwein wieder über fünf Allgemeinärzte, was für eine große Erleichterung beim fachärztlichen Angebot für alle Einwohner der Region sorgen dürfte. Herr Dr. Frey und Frau Dr. Lehle sind montags, dienstags, mittwochs und freitags zwischen 08.00 Uhr und 11.30 Uhr sowie donnerstags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr anzutreffen.
Bürgermeister Lindner überbrachte beste Glückwünsche zur Praxiseröffnung und gelungenen Sanierung der ehemaligen Zahnarztvilla, in der somit nach jahrelanger Verwaisung wieder ein medizinisches Angebot vorhanden ist. Im Namen aller Roßweiner bedankte er sich für den Schritt, in Roßwein eine Zweigstelle zu eröffnen und damit die medizinische Betreuung zu verbessern.

Bauende für November in Aussicht gestellt

Nach aktuellen Informationen soll der grundhafte Ausbau der Dresdener Straße nunmehr bis 21. November 2014 realisiert sein.
Wie bereits mitgeteilt, kam es durch den verspätetet festgestellten Erneuerungsbedarf der in dem Straßenabschnitt vorhandenen Strom- und Erdgasleitungen und nicht im Bestand verzeichnete Ver- und Entsorgungsleitungen zur Bauverzögerung.

Das Straßenbauunternehmen, die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, errichtet gegenwärtig den Unterbau der Dresdener Straße und ist mit dem Einbau der Straßenentwässerung beschäftigt. In der kommenden Woche soll mit dem Verlegen der Granitborde für die Fußwegführung begonnen werden. *Stand: 10.10.2014*

RSV Kicker erhalten Unterstützung

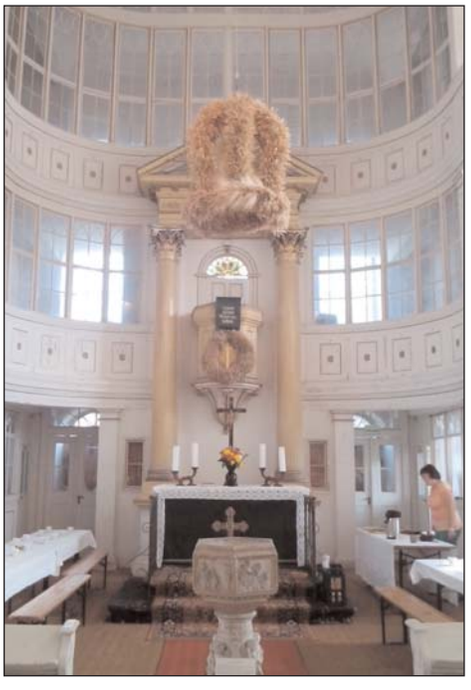
Das langjährige Engagement gegenüber dem Roßweiner Sportverein, Abteilung Fußball, wurde auch in diesem Jahr wieder mit Leben erfüllt.
Trotz des sportlichen Abstiegs der 1. Männermannschaft unterstützt das Unternehmen Brambor Pflegedienstleistungen das Team um Trainer Jens Arnold großzügig. „Der Zusammenhalt der Truppe ist noch größer geworden, obwohl dies für die vergangene Saison untypisch ist“, sagt Cornelia Brambor. Besonders freut sich die Chefin des gleichnamigen Pflegedienstes sehr, dass mit Daniela und Rene Müller, Josephine Hempel und Helge Möws sehr zuverlässige Zugänge als Unterstützung für die Mannschaft und Trainerteam gewonnen werden konnten. „Diese ‚Neuzugänge‘ sind eine absolute Bereicherung“, so Brambor weiter.

Zu Beginn der neuen Saison stattete das Unternehmen die 1. Mannschaft des RSV komplett neu aus. Neben einem Trikotsatz, Sweatshirts, Trainerausstattung freut sich die Mannschaft ebenfalls über nagelneue Poloshirts und neue Trainingsanzüge. Der Gesamtwert dieser schicken Ausstattung beträgt rund 6000 Euro.
Diese Unterstützung sollte für den Verein und alle Beteiligten Ansporn genug sein, eine gute Rolle in der neuen Spielklasse zu spielen und das Ziel des baldigen Wiederaufstiegs ins Visier zu nehmen.

„Tag der offenen Kirchen“ begeisterte

Am Samstag, dem 18. Oktober 2014, fand erstmals der „Tag der offenen Kirchen“ im Klosterbezirk Altzella statt.

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/



Die Idee, einen Tag zu organisieren, an dem alle Kirchen im Klosterbezirk geöffnet haben, entstand 2007 im Rahmen der Konzeption für die Bewerbung um die Integrierte ländliche Entwicklung (ILE). So wurden in den zurückliegenden Jahren zehn Kirchen und fünf Gemeindehäuser mit insgesamt 1,5 Mio. Euro über ILE gefördert. 36 Kirchen beteiligten sich am Wochenende an der Aktion und öffneten ihre Türen für die Besucher. Dazu gehörten im Altkreis Döbeln die Kirchen in Roßwein, Gleisberg, Otzdorf, Beicha, Mochau, Niederstriegis und Etzdorf. Dabei informierte Jens Schneider von der Kirchgemeinde Roßwein über abgestürzte Glocken und bauliche Seltenheiten der Roßweiner Kirche. Das 1830 fertiggestellte und bis 2008 aufwendig sanierte Gotteshaus war somit Ziel vieler Besucher, welche gleichfalls den „Tag der offenen Kirchen“ nutzten, um den Glockenturm zu erklimmen und so einen Blick über die Stadt zu werfen. Dieter Bähr von der Kirchgemeinde Mochau zeigte den Besuchern das Bauwerk in Mochau und erklärte, dass bereits beim Neubau 1848 die Bauern ihren Reichtum zeigen wollten und so eine große Kirche mit 800 Plätzen errichteten, was zur damaligen Zeit seinesgleichen suchte. Leider nistete sich in den 1970-er Jahren der Hausschwamm in das Kirchgemäuer ein, woraufhin das Dach und sämtliche Holzbestandteile entfernt werden mussten und die Kirche zunehmend verfiel. Das Schiff und der Turm konnten gerettet werden, und seit 1998 fungiert das Gotteshaus als Sommerkirche. Die Musiker der Mochauer Himmelfahrtsband, welche in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, spielten in der Kirche auf und unterhielten die interessierten Besucher. Wie das Regionalmanagement des Klosterbezirkes Altzella mitteilte, war man mit dem Verlauf und der Resonanz des ersten Tages der offenen Kirchen vollauf zufrieden und kann sich eine Neuauflage dieser Veranstaltung in den kommenden Jahren vorstellen.

Neuer „Hingucker“ an Garage

Der Döbelner Graffitikünstler Frank Schäfer vollendete Mitte Oktober das mittlerweile vierte Kunstwerk in Roßwein und verewigte die Roßweiner Dampfmaschine am Nordgiebel des Garagenkomplexes an der Haßlauer Straße.
Das geschaffene Kunstwerk hinterlässt beim Besucher den Eindruck einer 3-D-Optik und bringt ihm eines der Highlights – die Roßweiner Dampfmaschine -nahe. In den zurückliegenden Monaten hat Frank Schäfer bereits die östliche Längsseite der Garagen mit den Roßweiner Traditionen, wie Stadtmauer, den Bezug zur Fachhochschule, die Kamelie und das Roßweiner Pferd erschaffen. Mit dem nun fertiggestellten dritten Wandbild hat die Stadt Roßwein einen wahren „Hingucker“ geschaffen, wenn man als Gast aus Richtung Haßlau in die Stadt hineinfährt.

Spielplatzbau hat begonnen

Der lang geplante Spielplatzbau in der Ortslage Haßlau hat in der zweiten Oktoberhälfte begonnen.

In unmittelbarer Nähe des Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses wird durch die Firma Heft ein Spielplatzangebot geschaffen, welches in Kombination mit Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus das Dorfzentrum weiter aufwerten wird. Der Förderverein der Feuerwehr Haßlau ist dabei Träger der Baumaßnahme und wird von der Stadt Roßwein begleitet. Der Spielplatz stellt eine der letzten Maßnahmen des zurückliegenden LEADER-Förderzeitraumes im Klosberbezirk Altzella dar, bei dem Restmittel zum Einsatz kommen. Die Maßnahme soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Besuch in Saarbrücken

Bürgermeister Veit Lindner und Ortsvorsteher Heinz Martin besuchten vom 17. bis 19. Oktober den Ortsteil Jägersfreude der Stadt Saarbrücken.

Zwischen den Einwohnern von Jägersfreude und dem Ortsteil Niederstriegis bestehen seit der Flut 2002 enge Beziehungen, welche sehr intensiv gepflegt und ständig ausgebaut werden. Beim Antrittsbesuch des Roßweiner Bürgermeisters hatten sich die Jägersfreuder um Hans-Willy Lich ein besonderes Programm einfallen lassen. Bei einem Besuch des ersten Bürgermeisters von Saarbrücken, Herrn Ralf Latz, erfuhren die Anwesenden viel Wissenswertes über die Stadtentwicklung und die Probleme der Landeshauptstadt Saarbrücken. Gemeinsamkeiten konnten in der Entwicklung in den zurückliegenden zwanzig Jahren zwischen beiden Städten festgestellt werden, welche den großflächigen Abbau von Arbeitsplätzen betrafen. So mussten sie in der Vergangenheit die Schließung der Bergwerktradition verkraften, da mit der Abschaffung des Kohlepfennigs der Abbau von Steinkohle

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

in Deutschland nicht mehr rentabel umsetzbar war. Durch den großflächigen Abbau der Industriearbeitsplätze in Roßwein hat sich in beiden Städten die Arbeitslosigkeit bei 7% eingepegelt. Wie der erste Bürgermeister weiterhin mitteilte, ist die Verschuldung der Stadt Saarbrücken gegenwärtig so hoch, dass eine Zwangsverwaltung drohe, da bereits die jährliche Zinslast um 41 Mio. Euro den Haushalt so sehr belaste, dass kein Spielraum für zusätzliche Investitionen und Ausgaben vorhanden sei. Am Samstag besuchte die kleine Delegation das ehemalige Steinkohlebergwerk im Ortsteil Landsweiler-Reden. Der Abbau von Steinkohle wurde zum 1. September 2000 eingestellt und eine Ausstellung zum Bergbau mit dem Namen „Das Erbe“ geschaffen. Ein Initiator der Gesamtausstellung war und ist Reinhard Klimmt. Er war von 1998 bis 1999 Ministerpräsident des Saarlandes und von 1999 bis 2000 Bundesminister für Verkehr, Bau und Wohnungswesen. Herr Reinhard Klimmt nahm sich die Zeit und führte die Besuchergruppe durch die Ausstellung und berichtete als Geschichtswissenschaftler sehr authentisch von dem schweren Leben im Steinkohlebergwerk. Im Namen der Stadt Roßwein überbrachte Bürgermeister Lindner dem ehemaligen Bundesminister ein Buch über Sachsen, in welchem auch Bezug auf den sächsischen Bergbau genommen wird. „In Zukunft sollen die freundschaftlichen Beziehungen zu Jägersfreude weiter ausgebaut und intensiviert werden“, so Heinz Martin nach dem Besuch im Saarland.

Gleisberger Wehr nimmt an Feuerwear Challenge in Dresden teil

Im Rahmen der Messe Florian in Dresden nahm ein Team der Freiwilligen Feuerwehr Gleisberg an der Feuerwear Challange teil.
Die Kameraden Nico Spindler, Rene Seltmann, Jonas Fischer und Martin Mende wurden dabei vom Kameraden Daniel Spindler von der Freiwilligen Feuerwehr Zschaagwitz unterstützt. Beim Wettkampf am Samstag, dem 18.10.14, traten die Kameraden in den Kategorien Einzelstart und Staffel an. Im Staffelstart konnten sie den anspruchsvollen Parcours, bestehend aus insgesamt 5 Stationen, mit vollständiger Schutzausrüstung und unter Atemschutz in einer Zeit von 2:40,13 min absolvieren. Im Einzelstart traten die Kameraden Nico Spindler und Martin Mende im Wettkampf an. Sie absolvierten den Parcours in 2:57,30 min bzw. 2:51,05 min. Damit konnten sie sich bei der 2. Teilnahme an dieser Wettkampfdisziplin mit ihren erzielten Ergebnissen im guten Mittelfeld platzieren.
FFw Gleisberg

Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Roßwein zur Suche eines Namens für die neue Sporthalle an der Oberschule Roßwein

Der Bau der neuen Sporthalle an der Grafestraße beginnt 2015. Die Sporthalle ist der Ersatzneubau für die Stadtsporthalle in der Stadtbadstraße, die durch das Hochwasser 2013 stark geschädigt wurde.

Die neue Sporthalle soll im Sommer 2016 eingeweiht und den Sportlern übergeben werden.

Für die neue Halle sind wir nun auf der Suche nach einen Namen.

Vorschläge sind bitte zu richten an

Stadtverwaltung Roßwein
Markt 4
04741 Roßwein

oder

stadt@rosswein.de

Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen (Auszug)

Seit dem 3. November laufen die Bauarbeiten an der Kreisstraße 8296 zwischen Grunau und Etzdorf. Die Straße wurde vom Hochwasser im vergangenen Jahr erheblich geschädigt und teilweise zerstört. Es handelt sich um den größten Schaden im Bereich der Straßeninfrastruktur im Landkreis Mittelsachsen.

Bis Anfang September 2015 erfolgt der Straßenbau auf einer Länge von 300 Metern von der S36 aus in Richtung Grunau. Weiterhin werden eine hangseitige dauerhafte Spundwand auf einer Länge von rund 150 Metern sowie eine Bohrpfahlwand zwischen Kreisstraße und Großer Striegis auf einer Länge von rund 100 Metern errichtet. Den Zuschlag nach der Ausschreibung erhielt ARGE/Bietergemeinschaft Stowasser Bau GmbH. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,68 Millionen Euro.

Pressestelle
des Landratsamtes Mittelsachsen

Aktuelles

Ausstellungseröffnung mit vielen glücklichen Menschen!

Als Bürgermeister Veit Lindner am 10. Oktober die Gäste zur letzten Ausstellungseröffnung im Jahr 2014 in der Rathausgalerie begrüßte, sprach er auch davon, dass Roßwein nicht nur freudvolle Veranstaltungen für seine Einwohner biete, sondern auch, dass einem Artikel im Döbelner Anzeiger nach, die Roßweinerinnen und Roßweiner glücklicher seien, als die Einwohnerinnen und Einwohner anderer Gemeinden um sie herum. Diese Neuigkeit zauberte doch vielen Anwesenden tatsächlich ein Lächeln ins Gesicht.
Gelächelt hat auch Susette Fritzsch, als sie an diesem Freitag ihre erste Personalausstellung in Roßwein, der Stadt in der sie den ersten Teil ihrer Kindheit verbrachte, eröffnete.
Die junge zurückhaltende Frau, die von sich selber sagt, dass sie sehr sensibel ist, gestattet dem Betrachter durch ihre Bilder einen Blick in ihr Inneres. Manfred Arndt, ein Freund der Künstlerin, schrieb für die ausgestellten Bilder Texte. Dazu und zu einem Gedicht, das ebenfalls Teil der Ausstellung ist, äußerte er, dass die Bildende Kunst in jedem Falle eine Opportunistin sei, dass sie sich über den Blick des Betrachters an dessen Inneres anpasst. Eigenes Erleben, persönlicher Geschmack, all das sind Dinge, die verantwortlich dafür sind, dass wir das sehen, welches wir zu sehen im Stande sind.
In seiner Einführung zur Ausstellung berichtet ihr Susette Fritzschs Lebenspartner Sebastian Racz auf ganz persönliche Weise, welches

Bild er von ihr hat und welche Beziehung sie nach seiner Ansicht nach zur Kunst hat. „Unverfälscht von Kunstlehren und ohne künstlerische Vorbilder entstehen Susette Fritzschs Bilder einzig und allein aus ihrem eigenen tiefen Empfinden.“ Sebastian Racz spricht auch von der gemeinsamen Leidenschaft des Tanzens, wobei sie beide dem Tango den Vorzug geben. Diese Leidenschaft war schon mehrfach Inspiration für Bilder und sie gab letztlich dieser Ausstellung auch ihren Titel „Tanz durch die Zeit“.

Die über sechzig Besucher dieser Ausstellungseröffnung wurden von Markus Kaphegyi auf der Gitarre musikalisch bestens unterhalten. Viele der Gäste sah man noch lange in angeregten Gesprächen vertieft und auch die Künstlerin verabschiedete sich voller Freude über den gelungenen Abend.

Die Ausstellung ist noch bis zum Ende Frühjahr 2015 im Rathaus Roßwein während der Öffnungszeiten zu sehen.

Manfred Arndt und Susette Fritzsch

(v.l.n.r.)
Sebastian Racz, Susette Fritzsch, Markus Kaphegyi, Ines Lammay

Anzeigen

Schulfestnachrichten: Ausschreibungsverlängerung
Wer wird Schulfestkönigin 2015?

Die Wahl der Schulfestkönigin gehört seit jeher zu dem Roßweiner Schul- und Heimatfest wie die Bäumchen auf der Straße und die Lämpchen am Rathaus.

Es werden nun fünf Jahre nach der letzten „Krönung“ wieder junge Mädchen und Frauen gesucht, die sich an der diesjährigen Wahl der Schulfestkönigin, am 04. Juli 2015 beteiligen wollen.

Um sich bewerben zu können, sollte man zum Zeitpunkt der Wahl zur Schulfestkönigin mindestens 16 Jahre alt sein und den Wohnsitz bzw. Nebenwohnsitz in Roßwein haben. Bewerberinnen unter 18 Jahren müssen eine schriftliche Zustimmung der Eltern vorlegen. **Die Wahl soll am 04. Juli 2015, voraussichtlich ab 17.30 Uhr auf der Festbühne des Marktplatzes stattfinden.**

Außer einer eigenen Natürlichkeit sind keine besonderen Eigenschaften für die Teilnahme an dieser Wahl notwendig. Also Ihr Mädchen aus Roßwein und den umliegenden Ortsteilen, scheut Euch nicht und meldet Euch bis zum **01.12.2014** in der Boutique „Fashion Store“, Markt 2, Tel. 034322/66455 und hinterlasst dort Euren Namen, Euer Geburtsdatum, und Eure vollständige Anschrift, einschließlich der Telefonnummer sowie Angaben zur Ausbildung, bzw. zum Beruf.

Frau Yvonne Watzke, Mitarbeiterin im „Fashion Store“ wird "federführend" bei der Bekleidungsberatung sein. Die Choreografie der insgesamt drei Auftritte gestaltet Frau Leonhardt vom Haßlauer Karnevalsverein. Den letzten Schliff bei der „Verschönerung“ der Kandidatinnen geben dankenswerterweise die Friseusen der Olympia Roßwein GmbH. Übrigens wartet auch in diesem Jahr neben der Ehrung ein attraktiver Preis auf die Schulfestkönigin.

Schulfestkönigin 2010 wurde Carolin Leonhardt

Der Ortsteil Gleisberg informiert
Neugestaltete Außenanlage an Gleisberger Kita

Muttis und Vatis der Kinderburg Gleisberg brachten die Grünanlage des Eingangsbereiches am Gleisberger Kindergarten wieder in Ordnung.
Nachdem der Baubetriebshof der Stadt Roßwein im Frühjahr Bäume und Sträucher abgesägt hatte und es wochenlang nicht weiter ging, berieten sich die Eltern der Kindergartenkinder zu diesem Thema und entschlossen sich schließlich, selbst mit Hand anzulegen.
Zu dieser Zeit war auch Frau Noffz über eine Maßnahme des Bundesfreiwilligendienstes im Kindergarten beschäftigt und brachte sich bei der Neugestaltung des Eingangsbereiches in hohem Maße ein.
Der erste gemeinsame Arbeitseinsatz fand am 19. und am 20.09.2014 statt. Mit schwerer Technik wurden die Baum- und Strauchstümpfe herausgezogen.
An dem Samstag war auch die Leiterin Frau Rothe mit dabei. Sie übernahm die Betreuung der Kinder, deren Eltern im Einsatz waren.
Durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes wurden die Baum- und Strauchwurzeln entsorgt und die neuentstandene Pflanzfläche gegrubbert, so dass am 11.10.2014 die Anlage neu bepflanzt werden konnte.
Mit dabei waren auch die Erzieherinnen Frau Fischer und Frau Bartusch.
Die Muttis und Vatis haben außerdem noch die Grünpflanzen gesponsert.
Der Ortschaftsrat Gleisberg möchte sich bei allen Beteiligten recht herzlich für das gezeigte Engagement bedanken.

Bernd Handschack, Ortsvorsteher

Veranstaltungshinweis

Am 16. November 2014 plant der Ortschaftsrat Gleisberg gemeinsam mit dem Verein Wetterhöhe 318 e.V. die feierliche Wiedereinweihung des Kriegerdenkmales aus dem ersten Weltkrieg. Das Denkmal wurde in den vergangenen Monaten durch den Nossener Steinmetzbetrieb Schönstädt und Herrn Schlossermeister Andre Burkhardt aus Roßwein saniert.

Die Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Ortsteile sind herzlich dazu eingeladen. Die Wiedereinweihung wird um **14:00 Uhr** beginnen, das Denkmal steht in Wetterwitz gegenüber des Buswendeplatzes.

Bernd Handschack
Ortsvorsteher

Aktuelles

Nachruf

Die Stadtverwaltung Roßwein erhielt die Nachricht, dass Frau Dr. Elisabeth Steinhoff, geb. am 28.12.1924 am 18. Oktober 2014 verstorben ist.

Frau Dr. Steinhoff wirkte 15 Jahre im Roßweiner Stadtrat, sie war Mitglied der Partei „Die Linke“ und lebte seit November 1989 in Roßwein. Die promovierte Landwirtschaftswissenschaftlerin arbeitete während ihres Berufslebens in Brandenburg, Thüringen und Sachsen größtenteils in den Bereichen der Tierzucht und der Tierproduktion. Frau Dr. Steinhoff war als Mitglied verschiedener Vereine immer ehrenamtlich tätig. Was sie aber im Besonderen auszeichnete, war ihr unermüdliches und uneigennütziges Engagement gegenüber hilfsbedürftigen Bürgern.

Die mit der Wende eingetretene Eigenverantwortlichkeit für das persönliche Wohl jedes Einzelnen, überfordert zumeist ältere Menschen, die nicht selten Schwierigkeiten bei der Beantragung verschiedenster sozialer Leistungen und Ansprüche haben. Diese „Hilflosigkeit“ auf die man auch heute noch stößt, war immer Anlass für die über Achzigjährige, ihre Hilfe und Unterstützung bei der Regelung verschiedener amtlicher Vorgänge anzubieten. So gab Sie nicht nur Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen, sondern begleitete in besonderen Fällen die betreffende Person auch zu der zuständigen Stelle, bzw. übernahm den Schriftverkehr oder erfüllte Behördengänge für Bürger, die aus den verschiedensten Gründen dazu nicht in der Lage waren.

Durch ihr korrektes Verhalten gegenüber den Betreffenden, genoss Sie das Vertrauen dieser Menschen. Ihr Engagement war beispielhaft und keine Angelegenheit bzw. kein Problem war ihr zu geringfügig, als dass sie sich nicht dieser Sache angenommen hätte. Mit großem Interesse verfolgte Sie die politische und gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland und Europa. Sie war bekannt für ihr aufrechtes und streitbares Wesen immer dann, wenn es um das Roßweiner Gemeinwohl ging.

Frau Dr. Steinhoff schied im Jahr 2014 aus dem Stadtrat aus, sie kandidierte aus Altersgründen nicht mehr. In den vergangenen Monaten fiel es ihr zunehmend schwer – altersbedingte körperliche Einschränkungen waren der Grund dafür.

Die Stadt Roßwein und ihre Bürger werden Frau Dr. Steinhoff in Erinnerung behalten, als eine Stadträtin und eine Mitbürgerin, die von ihren demokratischen Rechten Gebrauch machte, für soziale Gerechtigkeit stand und eine uneigennützige Helferin für viele war.

Roßwein, am 20. Oktober 2014

V. Lindner,
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am **13. November 2014 findet um 18.00 Uhr** im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **18. November 2014** findet bei Bedarf um **19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **04. Dezember 2014 findet um 18.00 Uhr** im kleinen Rathaussaal der **Technische Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am **09. Dezember 2014 findet um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **11. Dezember 2014 findet um 18.00 Uhr** im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **17. Dezember 2014** findet bei **Bedarf um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des
Gleisberger Ortschaftsrates
statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein (Markt) öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängt die Tagesordnung zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **6. Dezember 2014 in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr,** im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Haßlau

Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau **jeden Dienstag** in der Zeit **von 16.30 bis 17.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis

Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet **jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien)** in der Zeit **von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in beiden Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

MEHR IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Öffentliche Bekanntmachung!

Beschlüsse aus der 2. öffentlichen Stadtratssitzung vom 04.09.2014

Beschluss Nr. 2014/128
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beruft folgende Einwohner als beratende Mitglieder für den Technischen Ausschuss, Umwelt, Kultur und Soziales:

Korth, Enrico	Gillner, Karl-Heinz
Singer Matthias	Kunze, Eugen
Meißner, Silvia	Lorenz, Horst
Tietze, Werner	Stein, Torsten
Meyer, Thomas	Ruckert, Uwe

Beschluss Nr. 2014/109
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Geschäftsordnung der Stadt Roßwein in der Fassung vom 04.09.2014.

Beschluss Nr. 2014/133
Der Stadtrat von Roßwein beschließt die während der 2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange eingegangen Stellungnahmen laut Abwägungsprotokoll abzuwägen. (Betrifft Bebauungsplan ehemaliges Heizwerk)

Beschluss Nr. 2014/131
Der Stadtrat von Roßwein beschließt, beiliegenden Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kleingewerbestandort ehem. Heizwerk Roßwein“ abzuschließen.

Beschluss Nr. 2014/134
Der Stadtrat von Roßwein beschließt, aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2014 (BGBl. IS. 954), den vorhabenbezogener Bebauungsplan „Kleingewerbestandort ehemaliges Heizwerk Roßwein“ (Stand 08/2014) der Stadt Roßwein, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
Die Stadtverwaltung Roßwein wird beauftragt, die Satzung sowie die Stelle, bei der die Satzung auf Dauer eingesehen werden kann, ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 2014/137
Der Stadtrat Roßwein beschließt, den Zuschlag zur Sanierung der Hochwasserschäden an den beiden Fußgängerbrücken „Am Stollen“ und „Am Lindenhof“ in Höhe von 198.751,96 Euro an die Firma Stahlbau Lüttewitz GmbH, 04720 Mochau, Leschen 29, zu erteilen.

Beschluss Nr. 2014/132
Der Stadtrat von Roßwein beschließt für die Sanierung „Grüner Weg“ in Gleisberg (Winterschadenbeseitigung) der Firma LFT Tiefbau GmbH, Münchhofer Straße 2, in 04749 Ostrau, den Zuschlag in Höhe von 62.627,92 Euro zu erteilen.

Beschlüsse aus der 3. öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.10.2014

Beschluss Nr. 2014/144
Der Stadtrat der Stadt Roßwein beschließt die Sportstättenleitplanung in der vorliegenden Fassung.

Beschluss Nr. 2014/157
Der Stadtrat der Stadt Roßwein fasst gem. § 2 BauGB den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Äußere Wehrstraße“ (in der Anlage gekennzeichneten Abgrenzung) zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Solarparks.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss unter Beachtung der Vorgaben des § 13a Abs.3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr. 2014/147
Der Stadtrat beschließt die Feststellung und Aufgliederung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013 (Anlage 1), den kassenmäßigen Abschluss (Anlage 2) und die Vermögensrechnung (Anlage 3).

Beschluss Nr. 2014/148
Der Stadtrat beschließt, die in der Anlage 2 angeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Jahr 2013 in Höhe von über 7.500,00 Euro im Einzelfall, und zwar insgesamt über 1.860.636,00 Euro. Diese Überziehungen entstanden im Verwaltungshaushalt mit 996.523,00 Euro und im Vermögenshaushalt mit 864.113,00 Euro.

Beschluss Nr. 2014/135
Der Stadtrat Roßwein beschließt folgenden Grundsatzbeschluss:
Die Stadt Roßwein wird gemeinsam mit dem NABU Sachsen, Regionalgruppe Lößhügelland die in der Stadt Roßwein und ihren Ortsteilen ausgesuchte wertvolle und erhaltenswerte Bäume erfassen und unter besonderen Schutz als „geschützter Landschaftsbestandteil“ entsprechend dem §19 BNatSchG und §19 SächsNatSchG stellen.

Beschluss Nr. 2014/138
Der Stadtrat Roßwein beschließt den Wirtschaftsplan für den Wald der Stadt Roßwein für das Planjahr 2015 und den Vollzugsnachweis für den Wald der Stadt Roßwein für das Wirtschaftsjahr 2013.

V. Lindner
Bürgermeister

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 03722/ 50 50 90, Telefax: 03722 / 50 50 922 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein,
Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Reinhard Riedel, Telefon: 03722 50 50 90 • Fax: 03722 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de •
Es gelten die Mediadaten, Stand: Dezember 2012

Das Amt für Finanzen informiert: Öffentliche Bekanntmachung

Die Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2013, der kassenmäßige Abschluss für das Haushaltsjahr 2013, die Vermögensrechnung 2013 sowie der Rechenschaftsbericht für die Stadt Roßwein wurden vom Stadtrat in der Sitzung am 09.10.2014 beschlossen.

Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 13.11.2014 bis 24.11.2014 während der Dienstzeiten im Zimmer 10 des Rathauses Roßwein zur Einsichtnahme für jedermann aus.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Bekanntmachung

Planfeststellung B 175 Ausbau Choren – Döbeln, westlich BAB A 14 NK 4844 064, Stat. 0,000 und NK 4845 004, Stat. 2,005 bis NK 4845 005, Stat. 0,178 und NK 4845 004, Stat. 1,346 – 2. Tektur

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **bis 9. Dezember 2014**

in der **Stadtverwaltung Döbeln,** Planungsamt, im Rathaus, 2. OG, im Zimmer 205, Obermarkt 1, 04720 Döbeln, während der Dienststunden

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

in der **Stadtverwaltung Roßwein,** Bauamt, Zimmer 20, Markt 4, 04741 Roßwein, während der Dienststunden:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

in der **Gemeindeverwaltung Mochau,** Zimmer des Bürgermeisters, Meißner Straße 4, 04720 Mochau, während der Dienststunden:

Montag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter www.lds.sachsen.de verwiesen.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 23. Dezember 2014, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41 in 09120 Chemnitz oder bei den oben aufgeführten Städten/Gemeinden Einwendungen gegen den Plan der 2. Tektur schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
   Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz – FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

   Hinweis: Die Unterlagen zur 1. Tektur liegen ausschließlich zur Information aus.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Plans dient auch der Benachrichtigung der
   a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
   b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).
   Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.
   Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG).
   Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
   Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
   Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen, Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
8. Die Nummer 1, 4, 5 und 7 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.

Roßwein, den 13.11.2014

V. Lindner
Bürgermeister

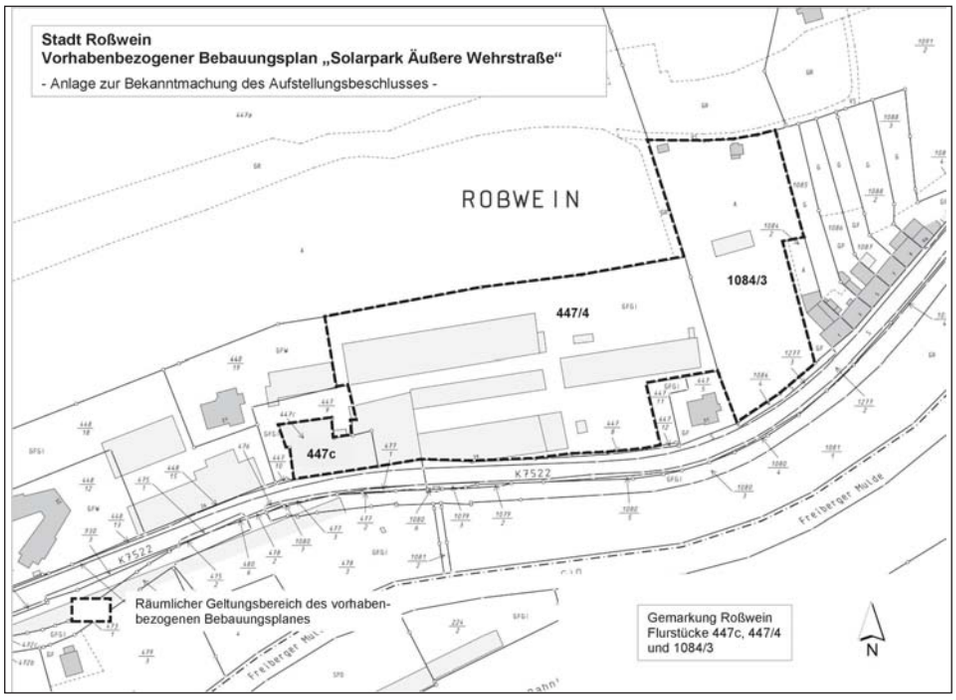
Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Äußere Wehrstraße“

Der Stadtrat der Stadt Roßwein hat in seiner Sitzung am 09.10.2014 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Äußere Wehrstraße“ für die in der Anlage gekennzeichneten Flächen in der Gemarkung Roßwein gefasst. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung einer Photovoltaikfreiflächenanlage geschaffen werden.
Das Verfahren wird gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen bis zum 28. November 2014 in der Stadtverwaltung Roßwein informieren und sich ebenfalls bis zum 28. November 2014 zur Planung äußern.

Lindner
Bürgermeister



Das Hauptamt informiert:

Familienpass

Der Familienpass berechtigt den Inhaber mit seinen Kindern, unentgeltlich bestimmte Einrichtungen des Freistaates Sachsen (Museen, Sammlungen, Burgen und Schlösser zu besuchen.

■ Einen Familienpass können erhalten:

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern,
- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigenden Kindern,
- Eltern mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind,

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

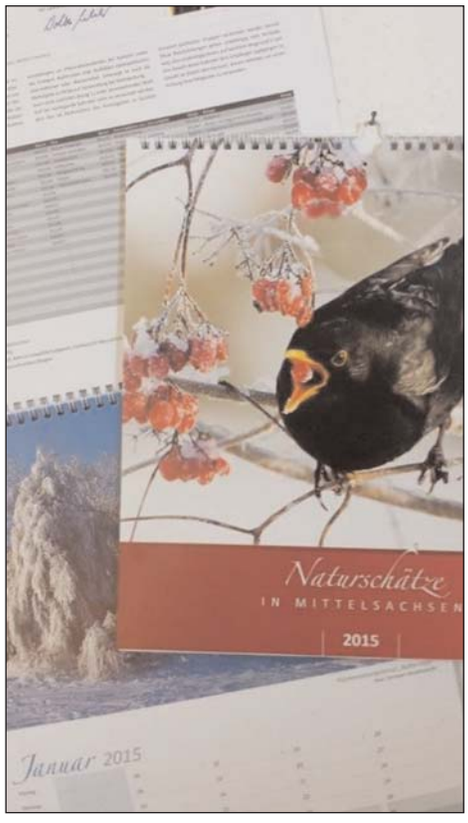
Der Familienpass ist einkommensunabhängig. Die Geltungsdauer wird von der Stadt- beziehungsweise Gemeindeverwaltung festgelegt und im Familienpass vermerkt.

■ **ZUSTÄNDIG:**

Der Antrag für den Familienpass ist bei der Stadtverwaltung Roßwein, Einwohnermeldeamt erhältlich bzw. unter www. amt24.sachsen.de zu finden.
Der Familienpass wird durch die Stadtverwaltung Roßwein, Einwohnermeldeamt ausgestellt.

Bitte informieren Sie sich über eventuelle weitere kommunale Vergünstigungen für Inhaber eines Familienpasses bei der Stadtverwaltung Roßwein, Einwohnermeldeamt.

Der neue Kalender „Naturschätze in Mittelsachsen“ ist da!



Auch im Jahr 2015 stellt das Landratsamt Mittelsachsen in einem Kalender Schutzgebiete, schützenswerte Tier- und Pflanzenarten und andere Naturschätze vor.
Der Kalender ist mittlerweile nicht nur attraktiv wegen des günstigen Preises (2,50 Euro), sondern auch, weil die Käuferin bzw. der Käufer mit dem Erwerb des Kalenders einen aktiven Beitrag zum Naturschutz in unserer Region leistet.
Erhältlich ist der Kalender während der regulären Sprechzeiten im Rathaus (Anmeldung).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

- **Roßwein, OT Niederforst, OT Seifersdorf**

Restabfall:	21. November, 04./18. Dezember 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	24. November, 08./20. Dezember 2014
Papier:	08. Dezember 2014

- **OT Gleisberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz**

Restabfall:	21. November, 04./18. Dezember 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	24. November, 08./20. Dezember 2014
Papier:	02./30. Dezember 2014

- **OT Grunau, OT Littdorf**

Restabfall:	25. November, 09./22. Dezember 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	25. November, 09./22. Dezember 2014
Papier:	05. Dezember 2014

- **OT Haßlau, OT Naußlitz, OT Ossig, OT Zweinig**

Restabfall:	21. November, 04./18. Dezember 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	25. November, 09./22. Dezember 2014
Papier:	02./30. Dezember 2014

- **OT Klinge, OT Neuseifersdorf, OT Ullrichsberg**

Restabfall:	21. November, 04./18. Dezember 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	25. November, 09./22. Dezember 2014
Papier:	08. Dezember 2014

- **OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch**

Restabfall:	17. November, 01./15./29. Dezember 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	26. November, 10./23. Dezember 2014
Papier:	05. Dezember 2014

- **OT Otzdorf**

Restabfall:	27. November, 11./24. Dezember 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	25. November, 09./22. Dezember 2014
Papier:	05. Dezember 2014

Änderungen wegen Feiertagen sind berücksichtigt.

Das Roßweiner Marktamt informiert:

1. **Verlegung Wochenmarkt**
   Wegen der Aufbauarbeiten für den Weihnachtsmarkt, wird der Wochenmarkt am Mittwoch, den 26.11.2014, hinter dem Rathaus durchgeführt.
   Bitte beachten Sie, dass das Parken an diesem Tag nicht hinter dem Rathaus möglich ist.

2. **Sonder-Wochenmarkt**
   Am **Montag, dem 22.12.2014** findet vor dem Rathaus ein Sonder-Wochenmarkt statt.
   Der Markt findet in der Zeit von 08.00 bis ca. 12.00 Uhr statt. Dafür entfällt der Wochenmarkt am 24.12.2014.

Stadtverwaltung Roßwein

Abfallkalender für 2015

Die Abfallkalender für das Jahr 2015 werden vom 17. bis 22. November 2014 vom BLICK an alle Haushalte verteilt.
Pro Briefkasten wird ein Exemplar eingesteckt. Auch Briefkästen mit dem Werbeverbotsschild werden bedient.
Wer bis zum 1. Dezember 2014 keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen unter der Rufnummer 0371 656 22100 nachbestellen. Innerhalb einer Woche nach der Reklamation werden die Kalender nachverteilt bzw. zugesendet.

Am 24. und 31. Dezember 2014 sowie am 2. Januar 2015 ist die Hotline nicht erreichbar.
Außerdem liegen die Abfallkalender ab 8. Dezember 2014 in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und den Wertstoffhöfen aus.
Ab 1. Januar können die neuen Leerungstermine über den online-Abfallkalender auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de abgerufen werden.

Ab sofort steht der komplette Kalender in pdf-Format zum Download auf derselben Seite im Bereich Service bereit.
Der Druck der 193.000 Abfallkalender dauerte über eine Woche. Es wurden 26 Tonnen Recyclingpapier bedruckt. Anstelle von 78 Tonnen Holz für Frischfaserpapier konnten 29 Tonnen Altpapier eingesetzt werden. Ein zusätzliches Plus: Das Recyclingpapier wurde in unserer Region, der Papierfabrik Kriebstein, produziert.
„Mit unserer Entscheidung für Recyclingpapier schonen wir Rohstoffe und handeln nachhaltig“, begründet Firmenchef Jens Irmer. Der ökologische Vorteil ist beeindruckend. Im Vergleich zur Produktion von Papier aus Holz werden 824.200 Liter Wasser, über 5.000 volle Badewannen, eingespart. Außerdem wurden 169.736 kWh Energie nicht verbraucht. Damit können beispielsweise 2,5 Mio. Hemden gebügelt werden. Es wurden 4.524 kg weniger CO2 in die Atmosphäre entlassen.
(Angaben berechnet mit dem Nachhaltigkeitsrechner auf www.papiernetz.de und www.verivox.de)

Mit der Energiemenge von 1 kWh kann man circa 25 Minuten staubsaugen (bei einer Leistungsaufnahme von 2400 Watt), 7 Stunden Fernsehen (140 Watt), 5 Stunden am Computer arbeiten (200 Watt), eine Maschine Wäsche waschen oder ein Blech Pizza im Backofen zubereiten. Diese Werte können als Anhaltspunkt dienen, da sie natürlich je nach verwendetem Gerät variieren können.
Quelle: swe-emmendingen.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	9.00-12.00 Uhr
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Freitag:	9.00-12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats September 2014
(ab 09.10.2014) feierte:

Frau Gertrud Träber (Roßwein)	ihren 93. Geburtstag
Herr Emmi Killig (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Rosemarie Schneider (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Karla Juhrisch (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Inge Petruschke (Otzdorf)	ihren 85. Geburtstag
Frau Ruth Heindl (Gleisberg)	ihren 80. Geburtstag
Frau Edelgard Grützner (Littdorf)	ihren 80. Geburtstag
Frau Rita Perl (Niederstriegis)	ihren 75. Geburtstag
Frau Erika Schumann (Haßlau)	ihren 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Dartsch (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Rosmarie Schindler (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Renate Müller (Wetterwitz)	ihren 75. Geburtstag
Herr Klaus Tiebel (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Helga Zippel (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Sieglinde Englmann (Wetterwitz)	ihren 75. Geburtstag
Herr Peter Simons (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Frau Luci Korward (Haßlau)	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats November 2014
(bis 10.10.2014) feierte:

Frau Martha Heidemann (Roßwein)	ihren 98. Geburtstag
Herr Kurt Hennig (Roßwein)	seinen 93. Geburtstag-
Frau Ursula Schuricht (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Ingeburg Schubert (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Jutta Kopp (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Edeltraud Clauß (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Otto Reiske (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag-
Frau Renate Höber (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Bärbel Rudolph (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Frau Rosmarie Kirsch (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Veröffentlichung Amtsblatt

Nächster Redaktionsschluss: 28. November 2014
Nächster Erscheinungstermin: 11. Dezember 2014

(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Im Advent bei Kerzenschein,
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen,
lässt Frieden strömen in unsere Herzen.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

Zu den schönen vorweihnachtlichen Traditionen gehört die Seniorenweihnachtsfeier in unserer Stadt, und so laden auch in diesem Jahr die Stadtverwaltung und die Volkssolidarität alle Rentnerinnen und Rentner aus Roßwein und allen Ortsteilen dazu ein.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Dienstag, dem 02.12.2014, um 14.00 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr) in der Gaststätte Hempel, Goldbornstraße, statt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Bürgermeister und die Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität werden wir bei Kaffee und Stollen an festlich gedeckten Tafeln mit einem Programm vorweihnachtlich eingestimmt. Dabei können Erinnerungen ausgetauscht sowie alte und neue Bekanntschaften geknüpft werden. Bestimmt findet sich in der Familie ein Enkel bzw. ein hilfsbereiter Nachbar oder Bekannter, der den Fahrdienst in die Gaststätte Hempel für Sie übernehmen kann. Sollte dies nicht der Fall sein, so teilen Sie es bei der Rückmeldung mit.

Bitte helfen Sie uns ein wenig bei den Vorbereitungen, indem Sie Ihre Teilnahme bis zum **21.11.2014** in der Stadtverwaltung Roßwein (Telefon 46616;
Mail: hauptamt-verwaltung@rosswein.de) melden.

Ich freue mich, Sie am **02.12.2014** begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin

mit freundlichen Grüßen
Ihr Veit Lindner

Bürgermeister der Stadt Roßwein

INFORMATIONEN

Pressemitteilung der Stadt Grimma

Jetzt anmelden zum Landesmusikfest!

Grimma hat die Bühnen, Sachsen hat das Talent: Die Bewerbungsphase für die Teilnahme am 1. sächsischen Landesmusikfest vom 12. bis 14. Juni 2015 ist angelaufen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können Ensembles und Solisten aus dem gesamten Freistaat ihre Unterlagen beim Festivalbüro einreichen. In Grimma stehen nicht die Profis, sondern die Amateure im Vordergrund. Deshalb sind alle Sachsen gefragt! Jeder kann das Programm mitgestalten und zeigen, was Sachsen musikalisch drauf hat. Die Organisatoren freuen sich auf viele Anmeldungen aus allen Musikrichtungen.

Das Landesmusikfest soll den sächsischen Sängern und Musikern erstmals eine große Plattform bieten, auf der sie sich einem breiten Publikum präsentieren und sich austauschen können. Damit schließt das Landesmusikfest für die Laienmusikkultur im Freistaat eine Lücke und zeigt allen Besuchern, was in Sachsen im Ehrenamt und in der musischen Bildung geleistet wird.

Die Anmeldeunterlagen können direkt unter www.landesmusikfest-grimma.de heruntergeladen werden. Sind Fragen offen geblieben? Dann nehmen Sie einfach Kontakt auf zum Festivalbüro Landesmusikfest Sachsen 2015, Nicolaiplatz 13 in 04668 Grimma; Tel.: 03437/ 98 58 286; E-Mail: info@landesmusikfest-grimma.de

Ein besonderes Anliegen zum Landesmusikfest ist es, die Händler, Handwerker und Vereine der jeweiligen Regionen vorzustellen und ihnen eine Plattform zu geben, um sich zu präsentieren. An drei Tagen haben sie die Möglichkeit, sich einem Publikum von 30.000 Besuchern zu präsentieren.

Die Bewerbungsfrist läuft noch bis Ende Februar 2015.

PRESSEMITTEILUNG (bearbeitet)

Freistaat Sachsen startet Wettbewerbe für Gründer und Unternehmer – Sächsischer Staatspreis für Innovation 2015 und futureSAX-Ideenwettbewerb 2015 ausgelobt

Dresden, (…) „Zukunft beginnt mit Innovation“ – unter diesem Motto startete am 9. Oktober 2014 in Sachsen der Wettbewerb um den Sächsischen Staatspreis für Innovation 2015 sowie der futureSAX-Ideenwettbewerb 2015.

An dem mit insgesamt 50.000 Euro dotierten Sächsischen Staatspreis für Innovation 2015 können sich in Sachsen ansässige mittelständische Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern und bis zu 100 Mio. Euro Umsatz im Jahr, deren Gründung mindestens fünf Jahre zurückliegt, bewerben. Geehrt werden wirtschaftlich erfolgreiche Innovationen, die in Produkten, Dienstleistungen, Prozessen oder dem Geschäftsmodell als solches Niederschlag gefunden haben. Zusätzlich wird für die Handwerksunternehmen ein Sonderpreis der sächsischen Handwerkskammern in Höhe von 5.000 Euro vergeben.

Der futureSAX-Ideenwettbewerb 2015 richtet sich an gründungswillige Studenten, Wissenschaftler, Arbeitnehmer, Selbstständige oder Erfinder. Mit diesem Wettbewerb sollen innovative und wachstumsorientierte Gründungsvorhaben in Sachsen gefördert sowie erste Ideen in tragfähige Geschäftskonzepte weiterentwickelt werden. Insgesamt sind Preisgelder in Höhe von 30.000 Euro ausgelobt.

Bewerbungsschluss für beide Wettbewerbe, die technologie- und branchenoffen sind, ist der 15. Februar 2015. Die Wettbewerbsunterlagen für den Sächsischen Staatspreis und den futureSAX-Ideenwettbewerb sind auf www.futureSAX.de/wettbewerbe/home.html veröffentlicht.

futureSAX ist ein branchenübergreifendes Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr. Es richtet sich an Gründer, Unternehmer, Wissenschaftler und Investoren. Das Projekt soll Gründungs- und Wachstumsinitiativen in Sachsen fördern, Impulse für Innovationen geben und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft zusammenbringen.

Pressekontakt:
Sven Mücklich, Telefon: 0351 81609-41
Fax: 0351 81609-36, E-Mail: sven.muecklich@futuresax.de

INFORMATIONEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein 2014

(Auszug November/Dezember)

- **Datum, Zeit,** Veranstaltung, Veranstalter, Ort

November 2014

- **15.11., 19.30 Uhr:** Auftaktveranstaltung, Karnevalsverein Haßlau e.V., Gasthof Haßlau
- **15.11., 15.00–20.00 Uhr:** Abendflohmarkt Innenstadtkoordinator Trödel-/Ausstellungshalle Feuerwehrmuseum, Stadtbadstr. 36
- **16.11., 14.00 Uhr:** Volkstrauertag – Wiedereinweihung Kriegerdenkmal Kirchenvorstand OT Gleisberg, gegenüber dem Buswendeplatz
- **18.11.:** Treff des Textilzirkels Gleisberg, Textilzirkel Gleisberg
- **27.11.:** Rentnerweihnachtsfeier, Verein Wetterhöhe 318 e.V. OT Wettersdorf, Vereinshaus
- **28.11., 19.30 Uhr:** Kabarett academixer, Stadtverwaltung Roßwein großer Rathaussaal
- **28.–30.11.:** Roßweiner Weihnachtsmarkt, Stadt Roßwein und Roßweiner Vereine, Marktplatz, Rathaus

Dezember 2014

- **02.12., 14.00 Uhr:** Seniorenweihnachtsfeier Volkssolidarität Ortsgruppe Roßwein und Stadtverwaltung, Gaststätte Hempel, Goldbornstraße
- **06.12., 15.00 Uhr:** 16. Nikolaus Boxen, RSV Abteilung Boxen, Sporthaus Roßwein
- **06.12.:** 32. Weihnachtsmannumzug, Gleisberger Vereine (siehe Seite 18)
- **09.12.:** Treff des Textilzirkels Gleisberg, Textilzirkel Gleisberg
- **13.12., ab 15.00 Uhr:** Weihnachtsmarkt im Pfarrhof, Kirchgemeinde Niederstriegis, Pfarrhof Niederstriegis
- **13.12., ab 14.00 Uhr:** Lichtelabend, Anwohnerschaft Kreuzplatz, Kreuzplatz
- **13.12.:** Vereinsweihnachtsfeier, Verein Wetterhöhe 318 e.V.
- **13.12., 15.00 Uhr:** Adventsmarkt in Haßlau Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V., Hof Kalbhenn Haßlau
- **14.12., 17.00/19.00 Uhr:** Weihnachtsmärchen, Weihnachtsmärchen, RSV Abteilung Schwimmen, Stadtbad Roßwein
- **14.12.:** Weihnachtskonzert im Rathaussaal Roßwein, Roßweiner Männerchor e.V., großer Rathaussaal

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➜ LVM – Servicebüro Höhne

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH
  01723737650
- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

INFORMATIONEN

Pressemitteilung des Frauenschutzhauses Freiberg
25. November- Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Hilfsangebot bei häuslicher Gewalt
Bei häuslicher Gewalt finden sowohl physische als auch psychische Übergriffe in der Partnerschaft oder dem familiären Umfeld statt. Täter sind Lebenspartner, Ehemänner, Väter, Freunde oder auch Bekannte. Demnach existiert eine enge soziale Beziehung zwischen der betreffenden Frau und dem Täter. Häusliche Gewalt ist in der Regel kein einmaliges Ereignis und wird überwiegend von Männern ausgeübt. Sie ist kein Versehen, keine Bagatelle und auch keine Ausnahme im betrunkenen Zustand, sondern zielt in der Regel darauf ab, Macht und Kontrolle über die Partnerin und deren Handeln und Denken zu gewinnen. Hierbei nutzt der Täter seine vermeintlich körperliche und/oder geistige Überlegenheit gegenüber der Partnerin aus, um diese zu kontrollieren und ihr gegenüber seine Macht zu demonstrieren.
In diesen gewaltbelasteten Beziehungen haben Frauen und deren Kinder die Möglichkeit, das Hilfsangebot eines Frauenhauses in Anspruch zu nehmen. Im Landkreis Mittelsachsen bietet das Frauenschutzhaus Freiberg dafür eine vorübergehende, anonyme und geschützte Unterkunft, in der Frauen die Chance haben, eine räumliche und gefühlsmäßige Distanz zu ihrer bisherigen Lebenssituation zu schaffen. So können sie mit Abstand über sich, ihre Situation und ihre Zukunft nachdenken und weitergehende Entscheidungen treffen. In diesem Prozess werden sie von Sozialarbeiterinnen beraten, unterstützt und begleitet. Das Angebot umfasst:

- Beratung und Unterstützung zur Überwindung der Krisensituation und bei der Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Wahrung der Schweigepflicht
- Beratung über unterschiedliche Schutzmöglichkeiten
- Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten bezüglich rechtlicher, sozialer und finanzieller Fragen
- Information über Rechte und Leistungsansprüche
- Hilfe im Umgang mit Behörden und bei der Beantragung von Leistungen
- Angebote zur Unterstützung und Förderung der Kinder
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Informationen über weiterführende Unterstützungsangebote und Fachdienste
- Beratungsangebot nach dem Auszug
- monatlich stattfindende Treffen für ehemalige Frauen und ihre Kinder

Das Frauenschutzhaus ist eine Selbsthilfeeinrichtung und hat keinen Heimcharakter mit „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“. Die Frauen leben in einer Wohngemeinschaft, in der sie sich gegenseitig unterstützen können. Sie versorgen sich und ihre Kinder selbst und gestalten ihren Alltag eigenständig. Neben den von allen gemeinsam genutzten Räumen, wie Wohnzimmer, Küche, Bad und Spielzimmer, bewohnt jede Frau mit ihren Kindern ein eigenes Zimmer.
Wenn Frauen den Schritt ins Frauenschutzhaus planen können, sollten sie wichtige Dinge wie Ausweis oder Pass, Krankenversicherungskarte, Geburts- und Heiratsurkunde, Bankunterlagen, Leistungsbescheide, Medikamente, Bekleidung, Schulsachen, persönliche Dinge für sich und ihre Kinder mitbringen. Einiges kann vielleicht vorher bei einer Vertrauensperson untergestellt werden.
Die Adresse des Frauenschutzhauses ist aus Gründen der Sicherheit nicht öffentlich.
Der erste Kontakt erfolgt immer telefonisch über die Rufnummer 03731 - 22561. Eine Aufnahme ist rund um die Uhr möglich.
Weiterführende Informationen zum Frauenschutzhaus, den Angeboten für Frauen und Kinder, zu Kooperationen und Spendenmöglichkeiten sind auf der Homepage unter http://www.frauenschutzhaus-freiberg.de nachzulesen.

Veranstaltungshinweis:
Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2014 findet an diesem Tag im SWG-Treff der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg, Beuststrasse 1 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung statt.

Folgende Inhalte sind geplant:
– Vorstellung des Frauenschutzhauses Freiberg
– Information einer Rechtsanwältin über rechtliche Schutzmöglichkeiten bei häuslicher Gewalt
– „Crystal Meth – eine Droge im Portrait“
Vortrag der Suchtberatungsstelle des Diakonischen Werkes Freiberg

Um Anmeldung dazu wird bis zum 20.11.14 unter der Rufnummer 03731-22561 gebeten.

Anmerkung durch die Redaktion

Weitere Opferberatungsstelle:
Frauen und Männer, die Opfer von häuslicher Gewalt geworden sind, können sich auch an die Interventions- und Beratungsstelle ikos Chemnitz wenden. (www.ikos-chemnitz.de)
Hier erfolgt die Beratung sowohl für Frauen als auch für betroffene Männer)

Täterberatungsstelle:
Kontakt: Beratungsstelle Handschlag, Täterorientierte Beratung Chemnitz bei häuslicher Gewalt und Stalking

INFORMATIONEN

Informationen aus dem Ortsteil Gleisberg

Wir laden alle recht herzlich ein zum

32. Gleisberger Weihnachtsmannumzug am Sonnabend, dem 06.12.2014.

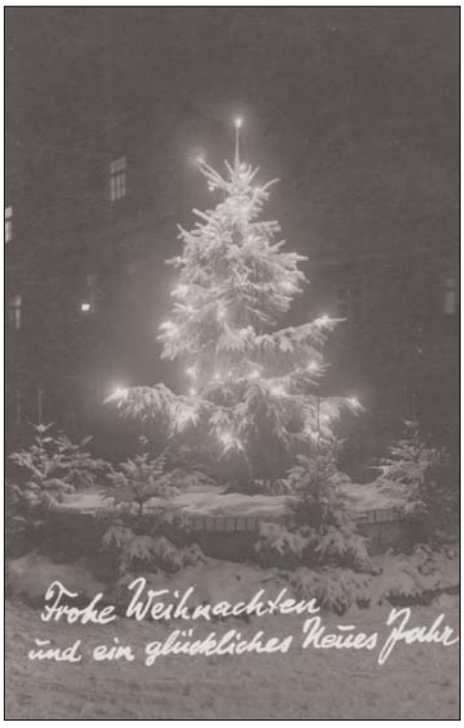
Beginn: 15.30 Uhr in der Kirche mit Weihnachtsandacht
ca. 16.15 Uhr Lampionumzug ab Kirche zum Feuerwehrdepot

Auch dort haben wir einiges vorbereitet!

- weihnachtliche Musik vom Posaunenchor der Marienkirche Marbach
- Kindergarten Gleisberg präsentiert Weihnachtsprogramm
- Besuch des Weihnachtsmannes
- Ausstellung des Heimatvereins
- Textilzirkel zeigt und verkauft selbstgefertigte Handarbeiten
- Glühwein, Roster und allerlei weihnachtliche Leckereien werden von den Gleisberger Vereinen angeboten.

Ortschaftsrat Gleisberg
und Gleisberger Vereine

Lichterabend auf dem Kreuzplatz



Die Anwohnerschaft des Kreuzplatzes lädt, wie bereits in den vergangenen Jahren wieder zu einem Lichterabend auf den Kreuzplatz ein.

Am 13. Dezember 2014, ab 14 Uhr erwartet die Besucher auf dem Kreuzplatz ein weihnachtliches Ambiente mit einem abwechslungsreichen Speise- und Getränkeangebot.

Neben Kuchen und Kaffee werden auch gegrillte Bratwürste sowie Glühwein und andere Getränke angeboten. Für die kleinen Gäste wird um ca. 16.00 Uhr der Weihnachtsmann kommen und gegen ein kleines Gedicht oder Lied seine Geschenke verteilen.

INFORMATIONEN

Information aus dem Ortsteil Littdorf: Wir sagen danke

Die FFW Littdorf möchte sich bei den zahlreichen Besuchern unseres Bergfestes herzlich bedanken. Wir hoffen, dass es Euch bzw. Ihnen auch so gut gefallen hat wie uns.

FFW Littdorf

Die Roßweiner Schwimmer laden ein

Am **13. und 14. Dezember 2014** führen die jungen Roßweiner Schwimmerinnen und Schwimmer wieder ein wässriges Weihnachtsmärchen im Stadtbad Roßwein auf. Liane Patzelt, die Schwimmtrainerin hat das Drehbuch zu dem Märchen „Die kleine Flussjungfrau“ geschrieben. Aufgeführt wird das Märchen insgesamt vier Mal, so können die Zuschauer am Samstag oder am Sonntag jeweils die 17.00 Uhr oder die 19.00 Uhr Vorstellung besuchen.
Ein kleiner Imbiss wird den Besuchern angeboten!

Anzeige(n)
Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

Informationen aus dem Klosterbezirk Altzella

Veranstaltungen im November auf Schloss Nossen und im Klosterpark Altzella

- **Mittwoch, 19.11.2014 (Buß- & Bettag) | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Prinzenkammern**
  Sonderführung durch die Winterausstellung „Ski heil und Rodel gut! Wintersport in Mittelsachsen“

Schon vor hundert Jahren freuten sich Kinder und Erwachsene wenn es endlich den ersten Schnee gab. Dann konnten Skier, Schlitten und Schlittschuhe aus dem Schrank geholt werden und jeder noch so kleine Hügel wurde zum Schauplatz ehrgeiziger Wettkämpfe und ungebremster Winterfreuden. Ein spannender Ausflug in die eigene Geschichte für Groß und Klein, mit originalen Leihgaben aus der Region.
Weitere Sonderführungen für Groß und Klein finden am 8.11.2014 und am 19.11.2014, jeweils um 15.00 Uhr, statt.
Preis: 4,00 Euro | erm. 2,00 Euro

- **Samstag, 29.11.2014 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen, Kaminzimmer**
  Weihnachtskonzert mit dem Volkschor Nossen

Der Volkschor Nossen stimmt mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern auf den 1. Advent ein. Gäste dürfen gern Mitsingen. Im Anschluss bietet sich der Besuch zum Pyramideanschieben auf dem Nossener Markt an.
Preis: 5,00 Euro | Schüler Eintritt frei

Öffnungszeiten Schlossmuseum ab 01.11. bis 31.12.2014:
Sa, So, Feiertage 12.00 bis 17.00 Uhr
Di - Fr nur Gruppen nach Voranmeldung unter Tel.: 035242 - 50435 oder nossen@schloesserland-sachsen.de.

Mittelsächsischer Jugendverein Rüsseina e.V. informiert

Veranstaltungstipps

- **29.11.:** Bluesrock mit Double Vision, KL17, Döbeln; Support: Early Fox
- **20.12.:** Weihnachten mit Coverrock: Christoph Heimann & Band, Falschparker und Maybee in April, KL17, Döbeln

Mittelsächsischer Jugendverein Rüsseina e.V.
Erik Weichhold (Vorstandsvorsitzender)
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Int. Blues & Rock Festival Altzella

VERANSTALTUNGEN

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug – Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

- **Freitag, 14.11.2014, 20.00 Uhr**
  Drittes Sinfoniekonzert, 19.15 Einführung im TiB
- **Sonnabend, 15.11.2014, 19.30 Uhr**
  Misery – Thriller von Simon Moore nach dem Roman von Stephen King, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Dienstag, 18.11.2014, 10.00 Uhr**
  Der Zauberer von Oz – Premiere – Musikalisches Märchen nach Lyman Frank Baum von Frank Thannhäuser und Andrea Simmendinger
  (weitere Vorstellungen: 20.11. um 11.00 Uhr; 21.11. um 10.00 Uhr, 24.11. um 10.00 Uhr)
- **Freitag, 21.11.2014, 19.30 Uhr**
  2. Kammerkonzert, Spielstätte: TiB Döbeln
- Sonnabend, 22.11.2014, 19.00 Uhr
  Der Rosenkavalier – Komödie für Musik von Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauss
- **Sonntag, 30.11.2014, 19.30 Uhr**
  Misery – Thriller von Simon Moore nach dem Roman von Stephen King, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Montag, 01.12.2014, 10.00 Uhr**
  Der Zauberer von Oz – Musikalisches Märchen nach Lyman Frank Baum von Frank Thannhäuser und Andrea Simmendinger
  (weitere Vorstellungen: 02.12. und 03.12. um 10.00 Uhr; 04.12. um 11.00 Uhr)
- **Montag, 01.12.2014, 16.30 Uhr**
  Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen
- **Mittwoch, 03.12.2014, 19.30 Uhr**
  Zu Gast: Schwanensee – Ballett
- **Freitag, 05.12.2014, 19.30 Uhr**
  Zu Gast: Indischer Abend mit den Black Diamonds
- **Sonnabend, 06.12.2014, 16.00 Uhr**
  Hänsel und Gretel, Märchenoper von Engelbert Humperdinck
- **Montag, 08.12.2014, 10.00 Uhr**
  Der Zauberer von Oz
  (weitere Vorstellungen: 09.12. und 10.12. um 10.00 Uhr; 11.12. um 10.00 Uhr, 13.12. um 15.00 Uhr, 15.12., 16.12., 17.12. um 10.00 Uhr, 23.12. um 11.00 Uhr, 23.12. 15.00 Uhr)
- **Donnerstag, 11.12.2014, 19.30 Uhr**
  Das Geheimnis der Irma Vep, Gruselkomödie von Charles Ludlam
  Spielstätte: TiB Döbeln
- **Freitag, 12.12.2014, 20.00 Uhr**
  Viertes Sinfoniekonzert, Spielstätte: Theater Döbeln
  19.15 Uhr: Einführung im TiB
- **Sonntag, 14.12.2014, 19.00 Uhr**
  Das Geheimnis der Irma Vep, Gruselkomödie von Charles Ludlam
  Spielstätte: TiB Döbeln
- **Sonnabend, 27.12.2014, 19.30 Uhr**
  Misery – Thriller von Simon Moore nach dem Roman von Stephen King, Spielstätte: TiB Döbeln
- **Sonnabend, 20.12.2014, 19.30 Uhr**
  Geisterfahrer – Premiere – Schauspiel von Lutz Hübner
- **Sonntag, 21.12.2014, 18.00 Uhr**
  Die NotenDealer, Spielstätte: Theater Döbeln
  Ticketinformation: freier Verkauf
- **Donnerstag, 25.12.2014, 19.30 Uhr**
  Sunset Boulevard – Musik von Andrew Lloyd Webber. Buch und Liedertexte von Don Black & Christopher Hampton nach dem Film von Billy Wilder. Deutsch von Michael Kunze
- **Freitag, 26.12.2014, 19.30 Uhr**
  Der Parasit – Lustspiel von Friedrich Schiller nach Louis-Benoît Picard
- **Sonntag, 28.12.2014, 17.00 Uhr**
  Das musikalische Himmelbett
  Musical von Harvey Schmidt und Tom Jones, letzte Vorstellung
- **Dienstag, 30.12.2014, 15.00 U**hr
  Kindersilvester – Spielstätte: Theater Döbeln
  Ritter Rost mit Jan Mixda
- **Mittwoch, 31.12.2014, 14.30 Uhr und 19.30 Uhr**
  Gräfin Mariza – Emmerich Kálmán

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Telefon: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr/ Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr)

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein, Dresdener Straße 30
04741 Roßwein, Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im November/Dezember 2014:

Mo	17.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Di	18.11.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	24.11.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Di	25.11.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	01.12.	14.00 Uh	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Di	02.12.	13.30 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	08.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.
Ihre DRK Mitarbeiter

Der Förderverein Schloss Schleinitz e.V. gibt bekannt.

Öffnungszeiten: **Büro**

Montag & Mittwoch **8:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Freitag **nach Vereinbarung**

Telefon / Fax: **035241/82702**

E Mail: foerderverein@schlossschleinitz.de

Bitte nutzen Sie unseren Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

VERANSTALTUNGEN

Neues aus dem Kulturraum Mittelsachsen

Benefizkonzert der Vogtland Philharmonie mit Stargast Gunther Emmerlich zu Gunsten: Dach Abthaus Kloster Buch in der HARTHARENA, am 10. Dezember 2014, 19.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Freunde und Förderer des Klosters Buch und sehr geehrte Gäste des Benefizkonzertes,

der größte Schwerpunkt des derzeitigen Erhalts der Klosteranlage stellt das Dach, Dachdeckung und Tragwerk sowie die statisch erforderliche Wiederherstellung des Deckentragwerkes des ehemaligen Abthauses dar.
Dies ist umso bedeutender, da es sich bei dem Abtshaus um eines der in historischer, baugeschichtlicher und baukünstlerischer Hinsicht anspruchsvollsten Bauwerke des Mittelalters im Freistaat Sachsen handelt. Sein Dachstuhl entstand 1396 und ist ein einzigartiges Zeugnis historischer Handwerkstechnik lt. Aussage Landesamt Denkmalschutz.

Wir sind als Verein bei dieser hohen und anspruchsvollen Aufgabe an Grenzen gestoßen und sind für jede Hilfe dankbar und ehrlich gesagt auch angewiesen.

Im Namen des Fördervereins Kloster Buch e.V. haben wir die Idee und Angebot des GMD Herrn Stefan Fraas Intendant Vogtland Philharmonie anlässlich „Philharmonic Rock“, ein Benefizkonzertes zu Gunsten der denkmalgerechten Reparatur des historischen Daches des Abthauses zu veranstalten, dankbar aufgenommen. Alle Künstler und die Philharmonie spielt komplett kostenlos zu Gunsten des schwer geschädigten Daches im Kloster!
Der Eintrittspreis für dieses musikalische Highlight von 20 Euro geht komplett in die Finanzierung der statischen Sicherung der Dachkonstruktion aus dem Jahr 1396 ein.

Da das Kloster Buch für die Region, den Städtebund und für unsere Gemeinden eine bedeutsame kulturhistorische Stätte darstellt, ist die HARTHARENA eine optimale Spielstätte. Die Zusage zur Nutzung haben wir dankbar angenommen.

Im Namen der Mitwirkenden und des Fördervereins Kloster Buch e.V. wünschen wir Ihnen einen besonderen Abend.

Er ist die Hilfe, um für ein bedeutsames Denkmal die Zukunft zu sichern!

Danke!
Ihr Heiner Stephan
Im Namen des Vorstandes, Förderverein Kloster Buch e.V.

Nachwuchs gesucht!!!

Im Sporthaus auf der Stadtbadstraße stehen 2 Carambolage Billard Turnier Tische zur Nutzung und sportlichen Betätigung bereit.

Lt. Wikipedia ist Carambolage, auch Carambol oder Karambol, der Überbegriff einer Billard-Variante, die mit drei Kugeln gespielt wird. Die Kugeln werden im Fachjargon „Bälle“ genannt, sie haben die Farben Rot, Weiß und Gelb. Alternativ wird mit einer roten und zwei weißen Kugeln gespielt, von denen eine mit einem Punkt markiert ist. Im Gegensatz zum Poolbillard oder Snooker werden hier keine Kugeln in Taschen versenkt; der Tisch hat keine Löcher.
Carambolage ist eine Präzisionssportart und wird nach folgenden Grundregeln gespielt.
Jeder Spieler spielt über die gesamte Partie mit demselben Ball, seinem „Spielball“, der gelb oder weiß gefärbt ist. Er muss versuchen, diesen so zu stoßen, dass er die beiden anderen Bälle berührt („karamboliert“). Gelingt dies, zählt das einen Punkt, und der Spieler darf seine Serie fortsetzen. Protokolliert werden sowohl die erzielten Punkte als auch die Aufnahmen, die besagen, wie oft jeder Spieler an den Tisch kam. Die Partie endet, wenn einer der Spieler eine festgelegte Punktzahl (das sog. Spielziel) erreicht. Meistens wird auch (durch die Festlegung einer Höchstaufnahmenzahl HAZ) mit einer Aufnahmenbegrenzung gespielt. Bei Erreichen des Spielzieles durch den anstoßenden Spieler oder der HAZ führt der zweite Spieler den sog. Nachstoß aus der Anfangsposition aus. Begonnen wird jede Partie mit dem Anfangsstoß. Dabei muss als erster Ball der rote getroffen werden.

Interessenten können sich per Mail an rsv-sporthaus@t-online.de wenden.

Peter Krause, Vizepräsident

VERANSTALTUNGEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 16.11.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Mittwoch, 19.11.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Ewigkeitssonntag, 23.11.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

1. Advent, 30.11.2014
10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
Einführung des neuen Kirchenvorstandes
14.30 Uhr Adventsliedersingen in Niederstriegis

2. Advent, 07.12.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis
Einführung des neuen Kirchenvorstandes
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Roßwein

3. Advent, 14.12.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit anschließendem Kirchenkaffee
17.00 Uhr Adventsmusik in Roßwein

Weitere Informationen:

Haus- und Straßensammlung vom 14. bis 23. November 2014
„Kostenlos, aber nicht umsonst!“ – Ehrenamtliches Engagement

Samstag, 13.12.2014
Weihnachtsmarkt im Pfarrhof in Niederstriegis

Ansprechpartner

- Pfarramt Roßwein, Tel. 034322 / 43480
  kg.rosswein@evlks.de
  Öffnungszeiten Montag 9:00–12:00 Uhr
  Dienstag 9:00–12:00 Uhr/15:00–17:00 Uhr
  Mittwoch 9:00–12:00 Uhr
  Freitag 9:00–12:00 Uhr
- Pfarrer Dr. Jadatz, Tel. 034322 /40650
- Friedhofsverwaltung Roßwein, Tel. 0163 777 84 77
  Bestattungsanmeldung / Beratung
  (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)
- Pfarramt Niederstriegis, Tel. 03431 / 626922
  kg.niederstriegis@evlks.de
  Öffnungszeiten Dienstag 13:00–17:00 Uhr

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 16. November
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Otzdorf

Mittwoch, 20. November – Buß- und Bettag
09.30 Uhr Doppelpunkt-Gottesdienst in Waldheim

Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag
9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in Knobelsdorf

Donnerstag, 27. November
16.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeit Pfarrer Richber in Knobelsdorf

Freitag, 28. November
16.00 Uhr Adventsbasteln in Knobelsdorf

Sonntag, 30. November
09.30 Uhr Festgottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorstände in Waldheim

Sonntag, 7. Dezember
14.00 Uhr Adventsnachmittag in Knobelsdorf

Rufe zu mir, dann will ich dir antworten und dir große und geheimnisvolle Dinge zeigen.

Jeremia 33,3

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde Marbach mit Etzdorf und Gleisberg und Kirchgemeinde Greifendorf

Gottesdienste

16. November (Volkstrauertag)
09.00 Uhr Greifendorf
10.30 Uhr Gleisberg mit KiGo* (10:15 Uhr Kranzniederlegung)
14.00 Uhr Marbach Andacht mit Kranzniederlegung
19. November (Buß- und Bettag)
17.00 Uhr Gleisberg mit AM*
23. November (Ewigkeitssonntag)
09.00 Uhr Etzdorf mit AM + KiGo*
10.45 Uhr Gleisberg mit AM + KiGo*
14.00 Uhr Greifendorf mit AM*
15.45 Uhr Marbach mit AM + KiGo*
30. November (1. Advent)
09.00 Uhr Greifendorf Familiengottesdienst
10.30 Uhr Marbach Familiengottesdienst, Einführung Kirchenvorstand
06. Dezember
15.30 Uhr Gleisberg, Andacht zur Weihnachtsmarkteröffnung
07. Dezember (2. Advent)
10.00 Uhr Etzdorf, Bläsergottesdienst
**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Termine (Auszug)

Lebendiger Adventskalender vom 1. bis 24.12.
Einen Adventskalender nicht nur öffnen, sondern ganz bewusst erleben, das können Sie in der Adventszeit jeden Tag an einem anderen Ort in unseren Gemeinden. Wo sich dieser Ort befindet, können Sie in der Tabelle nachlesen (zunächst für den 1.–10.12.). Beginn ist immer 18 Uhr.
Lassen Sie sich einladen und bringen Sie noch Freunde und Bekannte mit. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!
Ihre Kirchgemeinde

Lebendiger Adventskalender 1.-10.12.2014:

	Datum	Name, Ort, Straße
•	01.12.14	Christenlehre Greifendorf, Greifendorf Döbelner Str. 11 (Gemeinderaum)
•	02.12.14	Fam. Michael Andrä, Etzdorf, Waldheimer Str. 17
•	03.12.14	Christenlehre Gleisberg, Gleisberg Chorener Str. 4 (Gemeinderaum)
•	04.12.14	Fam. Gunter Bieber, Arnsdorf, Berbersdorfer Str. 4
•	05.12.14	FFW Marbach, Marbach, Feuerwehrhaus
•	06.12.14	Fam. Steffen Hoffmann, Böhrigen, Feldstraße 2c
•	07.12.14	10 Uhr, Gottesdienst, Etzdorf
•	08.12.14	Fam. Reiner Jakob, Nossen, Marbacher Str. 2
•	09.12.14	Fam. Ullrich Kaiser, Naundorf, Am Klatschwald 6
•	10.12.14	Fam. Christian Trinks, Bodenbach, Gleisberger Str. 12

Kultur und Konzerte in der Umgebung (Auszug)

Samstag, 15.11., 17:00 Uhr
Kirche Wermsdorf, Konzert mit dem Liedermacher Jonathan Leistner

Samstag, 29.11., 17:00 Uhr
Nikolaikirche Döbeln, J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III, Solisten, Kantorei Döbeln, Mittelsächsischer Kammerchor
Neues Leipziger Instrumental Consort, Ltg. Winfried Kleindopf

Samstag, 29.11., 17:00 Uhr
Trinitatiskirche Hainichen, Adventskonzert, Kantoreien und Posaunenchöre Oederan und Hainichen

Service

- Pfarramt Marbach, Pfr. Björn Fischer: Telefon 034322 - 43130
- Kanzlei Marbach, Frau Arnold: Telefon 034322 - 43130
  Sprechzeit: Di 09.00 - 12.00 Uhr / 17.00 - 18.30 Uhr,
  Mi 09.00 - 12.00 Uhr, Do 09.00 - 11.30 Uhr
- Kanzlei Etzdorf, Frau Arnold: 034322 - 42337
  Sprechzeit: Mi 15.00 - 18.00 Uhr

Internet: www.marienkirchgemeinde.de